

28. Dezember 2005

Telekom-Deal: UPC Telekabel kauft Inode

Wien. Im österreichischen Festnetz und Internet entsteht eine neue Nummer Drei. UPC, Tochter des US-Medienkonzerns Liberty Global, die das österreichische Telekabel betreibt, hat am Dienstag die bereits erwartete Komplettübernahme des Internetanbieters Inode bestätigt und rückt damit näher an die Marktführer Telekom Austria und die Nummer zwei am Markt, die Tele2UTA heran.

Der Kaufpreis beträgt knapp 95 Millionen Euro. UPC Telekabel war bisher nur in den Ballungszentren vertreten. Mit der Inode-Übernahme verdoppelt es seine Reichweite von 30 auf 60 Prozent aller österreichischen Haushalte.